



..... Hierzu zählen neben Anderem:

- die Zuführung der Pkws über die Elbgaustraße und die Aufstellflächen;
- die Leistungsfähigkeit der Lade- bzw. Entladegleise. Dieser Punkt ist uns besonders wichtig, denn bei zwei in kurzem Abstand ankommenden Autozügen werden weitere Gleise zum Ausstieg der Fahrgäste und Entladen der Pkws benötigt;
- das Vorhandensein sanitärer Anlagen und von Warteräumen;
- das Vorhalten eines Angebots zur Verpflegung;
- die Zugänglichkeit der Anlage auch für Fahrgäste ohne Pkws von der S-Bahn Elbgaustraße;
- der zusätzliche Halt der Autozüge am neuen Regional- und Fernbahnhof zum direkten Umstieg aus/in Richtung Norden;
- die direkte Verknüpfung zur Güterumgehungsbahn. Die Verladeanlage ist mit ihren zwei Lang- und zwei Kurzgleisen ausschließlich für Autozüge vorgesehen. Im Falle einer Störung im Bereich Hauptbahnhof könnten Züge aus Richtung Süden die Umleitung nutzen und müssten nicht, wie heute, in Harburg enden.